



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wormser Rheingütestation mit hohen Standards weiterführen ! MdB Hagemann kritisiert Kündigung der Drei-Länder-Vereinbarung durch Hessen

Berlin/ Worms, 21. Februar 2005

Deutliche Kritik übt der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann an der CDU-geführten hessischen Landesregierung, die die Drei-Länder-Vereinbarung mit Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zur Rheingütestation Worms aufgekündigt hat. „Für die hessische CDU spielt Wasserschutz offensichtlich nur noch eine untergeordnete Rolle, ärgert sich MdB Hagemann über das Verhalten des Nachbarlandes.

„Die Wormser Rheingütestation ist ein gelungenes Beispiel für eine länderübergreifende Zusammenarbeit im Rhein-Neckar-Dreieck, genießt auch bei der internationalen Rheinschutzkommission einen hohen Stellenwert und das sollte auch in Zukunft so bleiben“, betont der SPD-Abgeordnete. Seit 1990 wird die Station zu gleichen Teilen von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen finanziert. Mit ihrer Kündigung droht die hessische Landesregierung nun ab 2006 aus der Drei-Länder-Vereinbarung auszusteigen.

Der Wahlkreisabgeordnete fordert daher alle drei Landesregierungen auf, sich auf einen neuen Kooperationsvertrag zu einigen, damit die Wormser Rheinwassergütestation in bewährter Qualität und mit hohem Standard erhalten und weitergeführt werden kann.